EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Einige Fakten über das Land Aserbaidschan

Rom, 11.10.2019 [ENA]

Das Land Aserbaidschan mit einer Geschichte zwischen Seidenstraße und Großimperien hat einen fließbandmäßigen Avancement hinter sich, den es vor allem dem Öl zu verdanken hat. Ebenso seinen Zweitnamen: “Land des Feuers”.
Derzeit gibt es kein zweites Land auf der Welt, das sich so schnell entwickelt wie Aserbaidschan. Eben jene brennenden Erdgasquellen haben die ehemalige Sowjetrepublik im Kaukasus in kurzer Zeit

zu dem gemacht, was es heute ist: ein Gewirr von Gegensätzen und Kontrasten. Weder Europa noch Asien, weder Ost noch West.
Reisende treffen auf die kosmopolitische Hauptstadt Baku, die ihren UNESCO-geschützen Kern mit einzigartigen Neubauten des 21. Jahrhunderts umgibt.
Im Sommer 1993 erlebte Aserbaidschan den kalten Winter seiner Geschichte. Aserbaidschan stieß in den ersten Jahren seiner Unabhängigkeit auf Schwierigkeiten. Es gab kein Gas, Wasser ... Fabriken und Werke funktionierten nicht.
In schwerer Stunde der Unabhängigkeit Aserbaidschans, im Jahre 1993 kam Heydar Aliyev in die politische Macht zurück und wurde am 3. Oktober desselben Jahres zum Präsidenten des Landes gewählt.

Der Leader, eine tiefe politische und wirtschaftliche Krise im Lande zu besiegen hatte um das Land aus dem Chaos und der Anarchie zu retten. Er hatte wirklich sehr große Erfolge um die Erhaltung der Unabhängigkeit Aserbaidschans. Der Politiker stellte die politische Stabilität im Land wieder und legte mit der Unterzeichnung des Jahrhundertvertrags über die Erschließung der reichen Erdölvorkommen im aserbaidschanischen Sektor des Kaspischen Meeres im Jahre 1994 den Grundstein einer nachhaltigen Entwicklung in Aserbaidschan.
Präsident Ilham Aliyev setzt die von großem Leader Heydar Aliyev festgelegte Ölstrategie fort und entwickelt sie weiter erfolgreich. Das im Jahre 2017 unterzeichnete neue Abkommen zur Verlängerung

des ersten “Jahrhundertvertrags“ über die gemeinsame Erschließung der Ölfelder “Aseri-Tschirag-Gunaschli“ bis zum Jahr 2050 war ein historisches Ereignis im Öl- und Gassektor des Landes.

Die Statistiken zeigen, dass sich Aserbaidschan in den letzten 16 Jahren sehr dynamisch entwickelt hat.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Als Ilham Aliyev 2003 zum Präsidenten gewählt wurde, lagen die Aktiva des staatlichen Ölfonds (SOFAZ) bei rund 800 Millionen US-Dollar. Sie belaufen sich heute auf 43 Milliarden US-Dollar. Der Ölfonds hat von Anfang 2001 bis jetzt aus der Erschließung des Vorkommens Aseri-Tschirag-Gunaschli (ACG) im aserbaidschanischen Sektor des Kaspischen Meeres einen Gewinn von 143 Milliarden 366 Millionen US-Dollar erwirtschaftet.

In diesem Jahr hat sich der Mindestlohn im Land fast verdoppelt. Die Mindestrente wurde um 70 Prozent erhöht. Diese Reformen im Sozialwesen sind Teil der Sozialpolitik des Präsidenten von Aserbaidschan und sind auf die Verbesserung des sozialen Wohlstands der Bevölkerung gerichtet.
Diese Reformen haben zum Wohlstand von 4,2 Millionen Menschen wesentlich bemerkt.
Seit 2004 bis heute wurden insgesamt landesweit mehr als 15.000 lange Kilometer Straßen gebaut. Aserbaidschan rangierte 2018 beim Indikator “Qualität der Straßeninfrastruktur“ an erster Stelle unter den Gemeinschaft Unabhängiger Staaten -Ländern. Darüber hinaus wurden mehr als 440 Brücken gebaut, 4 neue U-Bahn-Stationen sind eröffnet, der größte internationale Seehafen

in der Alat-Siedlung von Baku wurde gebaut. In den letzten 16 Jahren wurden mehr als 3.200 Schulgebäude, ca. 650 medizinische Einrichtungen gründlich renoviert.
In den ausgelaufenen Jahren wurden in Aserbaidschan sehr große Arbeiten auch im Medienbereich durchgeführt. Zur Zeit gibt es in Aserbaidschan mehr als 5.000 Zeitschriften und Zeitungen, Nachrichtenagenturen, Fernseh- und Radiosender und mehr als 20.000 Internetportale. 80% der Bevölkerung sind Internetnutzer und 3 Millionen sind Nutzer sozialer Netzwerke. Es gibt 70 Satelliten-, Regional-, Kabel- und Internetfernsehsender im Land.

Auch die erfolgreiche Außenpolitik Aserbaidschans unter der Führung von Präsident Ilham Aliyev bringt ihre positiven Ergebnisse. Das Image Aserbaidschans in der Welt nimmt von Jahr zu Jahr zu. Hier müssen zwei Fakten besonders betont werden. 2011 wurde Aserbaidschan mit Unterstützung von 155 Ländern zum nicht ständigen Mitglied des UN-Sicherheitsrates sowie zum Mitglied der Bewegung der blockfreien Staaten gewählt, in der 120 Länder vertreten sind.

Vom 25. bis 26. Oktober des laufenden Jahres findet in Baku das XVIII. Gipfeltreffen der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Bewegung der blockfreien Staaten statt. Von 2019 bis 2022 wird Aserbaidschan den Vorsitz dieser einflussreichen internationalen Organisation führen. All dies hat das Ansehen des Landes im In- und Ausland erheblich gesteigert.

https://azertag.az/de/xeber/Nachfolge_in_der_Politik_26_Jahre_die_das_Schicksal_und_Gesicht_Aserbaidschans_verandert_haben-1340540

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Bericht online lesen: https://italynews.en-a.eu/politik/einige_fakten_ueber_das_land_aserbaidschan-76091/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dr. Carlo Marino

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.